



Sanierung Obschlagenstrasse und Mühlematt

BAUPROJEKT



TECHNISCHER BERICHT

September 2024

tb_062001_Technischer Bericht / tob

Änderungsübersicht:

Verfassungsdatum	10.09.2024	Kontrolle:	TOB
Änderungsdatum	Kontrolle:	
Status des Berichtes:	Bauprojekt		

Verfasser:

Timon Obi
BSc ZFH in Bauingenieurwesen

SCHEIDEGGER + PARTNER AG
Ingenieure und Planer
Pilatusstrasse 28
5630 Muri

Telefon 056 675 39 00
Telefax 056 200 08 99
© SCHEIDEGGER + PARTNER AG - BADEN

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	1
2. Grundlagen	1
3. Obschlagenstrasse und Mühlematt	2
3.1 Strassenbau	2
3.1.1 Projektbeschreibung Obschlagenstrasse	2
3.1.2 Projektbeschreibung Mühlematt	2
3.1.3 Technische Angaben	2
3.2 Strassenentwässerung	2
3.3 Strassenbeleuchtung	2
3.4 Signalisation und Markierung	2
4. Werkleitungen	3
4.1.1 Kanalisation / Sauberwasser	3
4.1.2 Wasser	3
4.1.3 Elektrisch	3
4.1.4 Swisscom Schweiz AG	3
4.1.5 Sunrise GmbH	3
5. Landerwerb	4
6. Kosten	4
7. Termine	4
8. Dokumente	4
9. Bewilligungen	4

1. Ausgangslage

Die Gemeinde Jonen sieht vor Ihre Wasserversorgung entlang der Obschlagenstrasse und Mühlmatt auszubauen, erneuern und sanieren. Ebenfalls wird die Elektrizitäts-Genossenschaft Jonen Ihre Versorgungsinfrastruktur im gleichen Perimeter sanieren und auf künftige Anforderungen ausbauen. Bezüglich weiterer Werkleitungen erfolgte eine Bedarfsabklärung.

Strassenbautechnisch erfolgen geringfügige Anpassungen bezüglich der Abschlüsse. Ein Belagsersatz erfolgt nur punktuell und nicht über den gesamten Projektperimeter.

Im November 2023 beauftragte die Elektrizitäts-Genossenschaft Jonen und die Gemeinde Jonen (Wasser) die Scheidegger + Partner AG, Muri, mit der Erstellung des Bauprojektes bis und mit Realisierung und Inbetriebnahme.

2. Grundlagen

- Projektbesprechung (inkl. Begehung), vom 23.01.2024 und 07.08.2024
- Werkleitungskataster, Lienhard AG, vom 09.07.2024
- Basisdaten der amtlichen Vermessung, AGIS, vom 15.01.2024
- Projektpläne EW + Wasser
- Kostenangaben (Sanitär- und Baumeisterarbeiten zu den Werkleitungen)
- Normen + Richtlinien

3. Obschlagenstrasse und Mühlematt

3.1 Strassenbau

3.1.1 Projektbeschreibung Obschlagenstrasse

Grundsätzlich handelt es sich um eine Werkleitungssanierung. Das bedeutet, dass die Werke (Wasser und Elektrisch) die erstellten Gräben wieder Instand stellen werden. Auf eine grossflächige Sanierung der Obschlagenstrasse wird explizit verzichtet.

Aufgrund der Lage der projektierten Werke (Wasser und Elektrisch) wird zwischen der Liegenschaft Obschlagenstrasse Nr. 1 und 2 auch die Restfläche des Belags erneuert.

Im gesamten Projektperimeter bleiben die Abschlüsse bestehen. Vor der Liegenschaft Obschlagenstrasse 1-7 wird ein neuer Doppelbund erstellt. Dies als Sicherheitsmassnahme für anfallendes Oberflächenwasser.

Bezüglich PAK-Anteil kann noch keine Aussage getroffen werden. Vor Baustart hat eine zwingende eine Belagsuntersuchung zu erfolgen.

3.1.2 Projektbeschreibung Mühlematt

Die Mühlematt befindet sich in Privatbesitz und ist nicht im Eigentum der Gemeinde. Entlang der Mühlematt wird durchgehend die Wasserleitung und das Elektrische saniert und ausgebaut. Wie in der Obschlagenstrasse werden sämtliche notwendigen Gräben wieder Instand gestellt. Falls die Restfläche ebenfalls saniert werden sollte, müsste dies durch die Privaten getragen werden.

3.1.3 Technische Angaben

Oberbaudimensionierung (Strasse):

Deckbelag	35 mm	AC 11 N
Tragschicht	70 mm	AC 22 N
Planie	50 mm	Planiekies 0/16
Foundation	100 mm	ungebundene Gemische 0/45 (Ausgleichsschicht)

3.2 Strassenentwässerung

Im gesamten Projektperimeter wird die Strassenentwässerung beibehalten. Es werden lediglich drei Einlaufroste ersetzt.

Aufgrund der Oberflächenwasserthematik bei den Liegenschaften Obschlagenstrasse Nr. 1-7 wird ein neuer Doppelbund erstellt. Dieser soll dazu beitragen, mit dem neuen Anschlag von 3cm, das anfallende Oberflächenwasser entlang der Strassenabschlüsse kontrolliert abfliessen zu lassen. Ab den Strassenablaufschächten wird das Oberflächenwasser durch die Sammelleitungen der bestehenden Kanalisation zugeführt.

Zusätzlich wird ein Schluck angeordnet, um das Oberflächenwasser zu fassen.

3.3 Strassenbeleuchtung

Kein Bedarf

3.4 Signalisation und Markierung

Nach Bauabschluss wird die bestehende Rechtsvortrittsmarkierung wieder hergestellt.

4. Werkleitungen

4.1.1 Kanalisation / Sauberwasser

Betreffend der Hauptleitung sind mit diesem Projekt keine Sanierungsmassnahmen vorgesehen. Die Sanierungsmassnahmen (festgelegt durch KIP-Ingenieure, Wohlen) können auch zu einem späteren Zeitpunkt via Roboter- oder Inlinersanierung erfolgen.

Einzig muss die Sauberwasserleitung (bei der Obschlagenstrasse Nr. 8), welche zurzeit an die Schmutzwasserleitung angehängt ist, an die Sauberwasserleitung umgehängt werden. Diesbezüglich ist eine Strassenquerung (mittels PP 200) zu realisieren.

4.1.2 Wasser

Die Gemeinde Jonen gilt mit Ihren Sanierungsmassnahmen bezüglich der Wasserleitung als Projektauslöser.

Ziel ist es die bestehende Gussleitung, welche zurzeit über die Privatparzelle Nr. 457 führt zu ersetzen und in die Gemeindeparzelle (entlang der Obschlagenstrasse) zu verschieben. Dabei werden sämtlich Hausanschlüsse bis zur Parzellengrenze erneuert und mit einem Schieber versehen.

Ebenfalls wird die Mühlematt mit einem bisher fehlenden Hydranten ausgestattet.

4.1.3 Elektrisch

Die Elektrizitätsgenossenschaft Jonen gilt mit Ihren Sanierungsmassnahmen ebenfalls als Projektauslöser.

Ab der Verteilkabine «VK-Löwen» wird ein neuer Rohrblock im Kombigraben mit dem Wasser entlang der Obschlagenstrasse bis zur Verteilkabine «VK-Winkel» realisiert. Dabei werden auch einige Liegenschaften neu erschlossen. Ab der Obschlagenstrasse wird auch ein neuer Rohrblock entlang der Mühlematt bis zur Trafostation «TS-Dorf» realisiert.

4.1.4 Swisscom Schweiz AG

Gemäss Bedarfsabklärung vom 08. Juli 2024 hat die Swisscom Schweiz AG im gesamten Projektperimeter folgenden Ausbau- oder Sanierungsbedarf angemeldet:

- Mühlematt, → 1x Umbau PS zu KES klein
- Obschlagenstrasse (Gehweg) → 1x kompletter Schachtumbau (Verschiebung)
- Obschlagenstrasse (Strasse) → 1x neuer Schachtdeckel

4.1.5 Sunrise GmbH

Gemäss Bedarfsabklärung vom 08. Juli 2024 hat die Sunrise GmbH im gesamten Projektperimeter keine Ausbau- oder Sanierungsbedarf angemeldet.

5. Landerwerb

Das vorliegende Bauprojekt erfordert keinen Landerwerb bei Privatparzellen. Einzig ist während der Bauphase mit einer vorübergehenden Landbeanspruchung zu rechnen.

6. Kosten

Die detaillierte Kostenzusammenstellung ist dem Kostenvoranschlag zu entnehmen. Die Gesamtkosten zu Lasten der Gemeinde Jonen für das Projekt «Sanierung Obschlagenstrasse / Mühlematt» betragen rund (+/- 10%) **CHF 348'000 inkl. MWST.**

Anteil Strassenbau	66'000.00 Fr. (inkl. MWST)
Anteil Wasser	265'000.00 Fr. (inkl. MWST)
<u>Anteil Abwasser</u>	<u>17'000.00 Fr. (inkl. MWST)</u>
Gesamtanteil Gemeinde	348'000.00 Fr. (inkl. MWST)

7. Termine

- Abgabe Bauprojekt September 2024
- Submission November / Dezember 2024 (vorbehältlich Kreditgenehmigung)
- Kreditantrag (GV Jonen) 11. November 2024
- Realisierung Frühling 2025

8. Dokumente

Für das Bauprojekt «Sanierung Obschlagenstrasse / Mühlematt» wurden folgende Dokumente erstellt:

- Technischer Bericht Stand 10.09.2024
- Kostenvoranschlag Stand 10.09.2024
- Situation 1:200 Stand 10.09.2024

9. Bewilligungen

Seitens Gemeinde Jonen sind keine Bewilligungen einzureichen. Es handelt sich ausschliesslich um Sanierungsarbeiten.

Muri, 10.09.2024

Scheidegger + Partner AG,
Ingenieure und Planer



Timon Obi